



Asset Price Inflation **- Auswirkungen der Niedrigzinsen** **auf indirekte Immobilienanlagen -**

Durch die Interventionen der Zentralbanken erfüllen Anlagen in Staatsanleihen seit längerem nicht mehr die Zinsanforderungen institutioneller Anleger. Die Suche nach vermeintlich sicheren Kapitalanlagen übt einen großen Druck auch auf die Renditen anderer Anlagen aus. Zudem drängen neue Investorengruppen z.B. aus Asien auf unsere Märkte. Immer mehr Kapital sucht nach neuen Anlagemöglichkeiten. Wie können Investoren in diesem Umfeld noch angemessene Renditen bei vertretbarem Risiko erzielen?

In unserer Veranstaltung wollen wir uns mit den Auswirkungen der Niedrigzinsen auf die Asset Price Inflation beschäftigen. Mit Referenten aus allen Teilen der Branche werden wir aktuelle Brennpunkte aus Sicht der Anbieter und Anleger, aber auch aus der Perspektive der Wissenschaft diskutieren.

Datum: Montag, 2. Juni 2014

Ort: Frankfurt School of Finance & Management
Sonnemannstraße 9 - 11
60314 Frankfurt am Main
Tel.: 069-1540080

Programm

15.30 Uhr	Registrierung
16.00 Uhr	Begrüßung Dr. Ulrich Nack, gif-Kompetenzgruppe Indirekte Anlage
16.05 Uhr	Boom und Bust in Vermögensmärkten Prof. Dr. Thorsten Polleit, Degussa Goldhandel GmbH und Frankfurt School of Finance & Management
16.35 Uhr	Analyse der Preissteigerungen bei Wohnimmobilien Dr. Thomas Knetsch, Deutsche Bundesbank
17.00 Uhr	Die Rolle der Bewertung in zyklischen Märkten Dr. Gernot Archner, BIIS Bundesverband der Immobilien-Investment-Sachverständigen e.V.
17.25 Uhr	Pause
17.50 Uhr	Schutzstrategien für Immobilieninvestoren Bernhard Klinger, ProCon GmbH Ein Unternehmen der Provinzial Rheinland Holding
18.15 Uhr	Schutzstrategien für Multi Asset Manager Dr. Helmut Roth, Versorgungswerk der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe
18.40 Uhr	Networking mit Imbiss

Moderation : Prof. Dr. Steffen Sebastian, gif-Kompetenzgruppe Indirekte Anlage